

Auch in den Schulanlagen Birmenstorf wurde Radon gemessen

Mit 387 Becquerel/m³ weist die Schulküche des Schulhauses Gemeindehausstrasse den höchsten Messwert auf. Dieser liegt immer noch deutlich unter dem aktuell geltenden Grenzwert der Strahlenschutzverordnung von 1'000 Bq/m³, basierend auf Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation WHO im Jahre 1993.

Mit Blick auf eine voraussichtliche Anpassung der Strahlenschutzverordnung an die WHO-Empfehlungen 2009 ist mit einer Herabsetzung des Grenzwertes auf 300 Bq/m³ zu rechnen. Den Gemeinden ist daher empfohlen, in ihren Räumlichkeiten bereits heute einen Wert unter 300 Bq/m³ anzustreben.

Alle anderen gemessenen Räume liegen deutlich unter diesem neu empfohlenen Wert.

Mittelfristig ist ohnehin geplant, die Schulküche als solche aufzuheben bzw. in Schulraum umzunutzen. Der Gemeinderat hat entschieden, in jene für nächstes Jahr geplanten Abklärungen gleichzeitig diejenigen für eine ‚Radonsanierung‘ miteinzubeziehen.

Präventiv sind Hauswartung und Lehrpersonen angewiesen, die Schulküche regelmässig und insbesondere vor Gebrauch gut zu lüften.